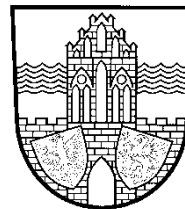


Landkreis Uckermark

- Die Landrätin -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das
Mitglied des Kreistages
Herr Christian Bork
über Büro Kreistag

nachrichtlich
alle Mitglieder des Kreistages

Nebenstelle:	Prenzlau
Dezernat:	I
Amt:	Kreisentwicklung, Bau- und Liegenschaften
Bearbeiter(in):	Herr Maiwald
Zimmer-/Haus-Nr.:	440/Haus 1
Telefon-Durchwahl:	03984 70-1980
Telefax:	03984 70-2899
E-Mail:	kreisentwicklung@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		80/800/MA	06. März 2024

Ihre Anfrage vom 26.02.2024 AF/053/2024
zum Thema: Firmeninsolvenzen und Neugründungen in der Uckermark seit 2020

Sehr geehrter Herr Bork,

Ihre o. g. Anfrage ist im Kreistagsbüro am 28.02.2024 eingegangen.

Zu Ihren Fragen möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

1. Frage:

Wie viele Firmenneugründungen hat es seit dem Jahre 2020 und bis einschließlich 01/2024 in der Uckermark gegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Monat sowie nach Stadt / Gemeinde / Amt.

Antwort:

Die Entwicklung der Firmenneugründungen seit dem Jahr 2020 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Daten für eine Aufgliederung nach Stadt, Gemeinde und Amt sind dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht zu entnehmen. Tiefere Informationen erhalten Sie direkt in den Ämtern und Gemeinden.

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67 1705 6060 3424 0013 91
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0
Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Jahr	Saldo Firmenneugründungen Landkreis Uckermark
2023	466
2022	464
2021	497
2020	487

2. Frage:

Wie viele Firmeninsolvenzen bzw. –insolvenzverfahren hat es seit dem Jahre 2020 und bis einschließlich 01/2024 in der Uckermark gegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Monat sowie nach Stadt / Amt / Gemeinde.

Antwort:

Die Entwicklung der Firmeninsolvenzverfahren seit dem Jahr 2020 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Für das Jahr 2023 liegen Auswertungen lediglich bis einschließlich September vor. Daten für eine Aufgliederung nach Stadt, Gemeinde und Amt sind dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht zu entnehmen. Tiefere Informationen erhalten Sie direkt in den Ämtern und Gemeinden.

Jahr	Saldo Firmeninsolvenzverfahren Landkreis Uckermark
1.-3. Quartal 2023	9
2022	10
2021	14
2020	9

3. Frage:

Wie bewertet die Landrätin die allgemeine Entwicklung der Firmenneugründungen und -insolvenzen bzw. –insolvenzverfahren in der Uckermark, insbesondere mit Blick auf die sogenannte Coronakrise und den Ukrainekonflikt sowie im Vergleich zur Entwicklung in anderen Bundesländern bzw. in der Bundesrepublik im Allgemeinen? Welche Faktoren erachtet sie als maßgeblich? Wie bewertet sie zudem die Zukunftsaussichten?

Antwort:

Der Krieg in der Ukraine belastet die Aussichten für die gesamte Wirtschaft und bringt nach wie vor große Unsicherheiten mit sich. Anhaltend hohe Preise für Energie und Rohstoffe, der Ausfall von Nahrungsmittel- und Düngemittelexporten aus der Ukraine und Russland sowie Lieferengpässe für weitere wichtige Rohstoffe stellen alle Unternehmen vor große Herausforderungen. Während sich die Besucher- sowie Übernachtungszahlen im Tourismusbereich nach den starken Umsatzeinbrüchen während der Corona-Jahre, wieder stabilisiert, konnte sich die Gastronomiebranche noch nicht voll-

ends erholen. Jedoch werden im Rahmen der „Transformation“ rund um das Industriegebiet Schwedt/Oder, in den kommenden Jahren gezielte Investitionen in den Bereichen der wirtschaftsnahen sowie verkehrlichen Infrastruktur angestrebt. Diese sollen die Standortattraktivität erhöhen und somit Ansiedlungen sowie weitere Investitionen nach sich ziehen.

Die Anzahl der Firmenneugründungen zeigt sich in den vergangenen zwei Jahren stabil. Sofern sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern, könnte deshalb auch mittelfristig damit gerechnet werden, dass sich die Zahl der Firmenneugründungen im selben Niveau fortsetzen werden. Im Rahmen der Insolvenzverfahren ist mit einem ähnlich gleichbleibenden Niveau als Tendenz zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

gez. Frank Bretsch
1. Beigeordneter